

# MITTEILUNGSBLATT

## DES BÜRGERMEISTERS DER GEMEINDE KIRCHDORF A. INN

### JAHRESWECHSEL 2013 - 2014

#### Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Jahr 2013 neigt sich dem Ende zu, Weihnachten und der Jahreswechsel stehen vor der Tür. Wir freuen uns auf Feiern im Familien- und Freundeskreis, auf ein paar freie Tage ohne Hektik und Alltagsstress.

Die geruhsame Zeit zwischen den Jahren lädt dazu ein, das ablaufende Jahr noch einmal Revue passieren zu lassen sowie erste Pläne für das neue Jahr, für die Zukunft zu schmieden. Viele Menschen ziehen eine persönliche Bilanz; viele blicken auf die politischen Ereignisse der letzten Monate zurück.

Die Zukunft unserer Gemeinde zu gestalten, die gegenwärtige Lebensqualität zu sichern und für die kommenden Jahre wenn möglich zu verbessern, darauf sind die Anstrengungen von uns allen gerichtet. Von uns, den gewählten Politikerinnen und Politikern, und von Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern, die sich für ihr Gemeinwesen engagieren.

In diesen Bemühungen, Kirchdorf voranzubringen, sind wir auch 2013 wieder ein Stück weitergekommen. Alle Investitionen haben dazu beigetragen, die Lebensqualität zu verbessern und den Standort zu stärken. Und auf diesem Weg werden wir 2014 weiter voranschreiten. Allerdings nicht um jeden Preis - es gilt besonnen und vorausschauend zum Wohle der Kommune zu planen. Hier stehen Politikerinnen und Politiker in der Pflicht und können nicht auf leere Kassen verweisen. Deshalb werde ich mich, deshalb werden sich die politischen Vertreter von Kirchdorf weiterhin für eine solide Finanzausstattung unserer Gemeinde einsetzen, die dazu dient, die finanziellen Grundlagen der kommunalen Selbstverwaltung zu erhalten. Und wir werden alles in unserer Macht stehende tun, dass unsere Gemeinde weiterhin attraktiv für Investoren und Neuansiedler bleibt.

Allen Bürgerinnen und Bürgern die hier wohnen und arbeiten, Lebensqualität und ein ansprechendes Umfeld zu bieten, das ist und bleibt unser zentrales kommunalpolitisches Anliegen. Lebensqualität zu sichern, auch im Hinblick auf eine sich allmählich verändernde Bevölkerungsstruktur (demographischer Wandel) - Grundlage einer auf die Zukunft gerichteten Politik.

Die Zukunft zu planen, zu gestalten, dazu braucht die Politik den Diskurs aller gesellschaftlichen Kräfte und vor allem auch die Bürgerinnen und Bürger. Wir brauchen Debatten und offene



Gespräche darüber, wie wir uns die Gemeinde, die Kommune der Zukunft vorstellen, wie Lebensqualität aussehen kann und in welche Richtung die Weichen für Innovationen gestellt werden sollen.

Kommune heißt Gemeinschaft, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, sie funktioniert am besten, wenn sich viele daran beteiligen, ihre Gemeinde für die Bewohnerinnen und Bewohner attraktiv zu machen beziehungsweise zu halten. Deshalb bin ich sehr froh, dass es gerade bei uns in Kirchdorf viele Menschen gibt, die sich für das Gemeinwesen oder für andere einsetzen. Vieles von dem, was unseren Ort lebenswert macht, geht auf das gemeinsame Wirken verschiedenster Gruppen oder Interessenvertreter zurück sowie auf bürgerschaftliches Engagement. Die Bürgerinnen und Bürger kümmern sich um Bedürftige und halten unsere Vereine am Laufen; Unternehmerinnen und Unternehmer zeigen sich ihrem Standort verbunden und sponsern kulturelle wie sportliche Events. Die zahlreichen Termine bei verschiedensten Einrichtungen haben mir dieses Engagement eindrucksvoll bestätigt.

Ihnen allen möchte ich zum Jahresausklang ganz herzlich für ihr Engagement danken. Es kommt vielen Einzelnen zugute, es stärkt den Zusammenhalt.

Mein besonderer Dank gilt auch allen Beschäftigten der gemeindlichen Einrichtungen für ihren engagierten Einsatz im vergangenen Jahr.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, niemand weiß, was die Zukunft bringt, aber wir können doch mit Zuversicht ins neue Jahr gehen.

Ich wünsche Ihnen frohe Weihnachten und ein glückliches, friedliches, gesegnetes Neues Jahr.

Johann Springer  
I. Bürgermeister

## BEKANNTMACHUNGEN

### Vereinfachte Umlegung gem. § 80 BauGB für das Gebiet „Wirtswiese“

1. Im vereinfachten Umlegungsverfahren „Wirtswiese“ wird gem. § 83 Abs. 1 BauGB bekannt gemacht, dass der Umlegungsbeschluss unanfechtbar geworden ist. Mit dem Zeitpunkt dieser Bekanntmachung wird der bisherige Rechtszustand durch den im Umlegungsbeschluss vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt.
2. Die neuen Eigentümer werden hiermit in den Besitz der zugehörigen Grundstücksteile gem. § 83 Abs. 2 BauGB eingewiesen. Das Eigentum an den ausgetauschten bzw. zugewiesenen Grundstücksteilen geht lastenfrei auf die neuen Eigentümer über. Die ausgetauschten oder zugewiesenen Grundstücksteile werden hiermit Bestandteil des Grundstücks, dem sie zugewiesen werden.
3. Eine Neuordnung von Dienstbarkeiten (§ 80 Abs. 2 BauGB) war erforderlich. Die Neuordnung der Dienstbarkeiten ergibt sich aus Teil II des Verzeichnisses zur vereinfachten Umlegung.
4. Gegen den Zeitpunkt der Unanfechtbarkeit des Zuteilungsplanes kann binnen 6 Wochen nach seiner Bekanntgabe Antrag auf gerichtliche Entscheidung gestellt werden (§ 217 Abs. 1 und 2 Baugesetzbuch i.V.m. Art. 15 Abs. 2 des Gesetzes zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 22.06.2007 - GVBl 2007, Seite 390-).

Der Antrag auf gerichtliche Entscheidung ist beim zuständigen Landgericht Landshut - Kammer für Baulandsachen - 84028 Landshut, Maximilianstraße 22 schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts zu stellen.

Der Antrag muss den Beklagten (Gemeinde Kirchdorf a. Inn) und den Streitgegenstand bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Verwaltungsakt soll in Urschrift oder Abschrift beigelegt werden.

Dem Antrag auf gerichtliche Entscheidung und allen übrigen Schriftsätzen sollen 3 Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Kirchdorf a. Inn, den 9. Dezember 2013

Johann Springer  
I. Bürgermeister

**Am Freitag, 27. Dezember 2013 ist das Rathaus geschlossen.**

#### **Biomüllabfuhr: Terminänderung**

Wegen der Weihnachtsfeiertage verschiebt sich der Termin der Biomüllabfuhr um zwei Tage auf  
**Samstag, 28. Dezember 2013.**

### Widmung, Umstufung oder Einziehung öffentlicher Straßen

#### I. Straßenbeschreibung:

Im Rahmen der Baugebietserschließung „Hitzenau-Ost, BA III“ und „Wirtswiese“ wurden folgende Straßen-/Teilstücke zu **Ortsstraßen** gewidmet:

#### **Tannenstraße** Flur Nr. 517 und 517/155

Gemarkung Kirchdorf a. Inn:

Anfangspunkt: Einmündung Stadlecker Weg  
Endpunkt: Ausbauende bei Einmündung Lärchenweg  
Gesamtlänge: 424 m

#### **Lärchenweg** Flurnummer 515 Gmkg. Kirchdorf a. Inn :

Anfangspunkt: Einmündung Tannenstraße (Fl.Nr. 517/155 Gmkg. Kirchdorf a. Inn)  
Endpunkt: Wendeplatz bei Fl.Nr. 517/162 Gmkg. Kirchdorf a. Inn  
Gesamtlänge: 153 m

#### **Pfarrer-Weber-Straße** Fl.Nr. 20/15 Gmkg. Kirchdorf a. Inn

Anfangspunkt: Kirchenweg  
Endpunkt: Grafen-von-Berchem-Straße  
Gesamtlänge: 186 m

#### **Am Wirtsgarten** Fl.Nr. 20/7 Gmkg. Kirchdorf a. Inn

Anfangs- u.  
Endpunkt: Pfarrer-Weber-Straße  
Gesamtlänge: 236 m

#### **Zu beschränkt öffentlichen Wegen:**

Die Grundstücke Fl. Nr. 517/157 517/129 im Baugebiet Hitzenau-Ost, BA III und das Grundstück Fl.Nr. 20/5 im Baugebiet „Wirtswiese“ Gemarkung Kirchdorf a. Inn

#### **II. Verfügung:**

Die unter I. bezeichneten Straßen- bzw. Teilstücke werden zu Ortsstraßen bzw. zu beschränkt öffentlichen Wegen gewidmet.

#### **III. Träger der Straßenbaulast**

Der Straßenbaulastträger ist die Gemeinde Kirchdorf a. Inn.

#### **IV. Wirksamwerden**

Die Verfügung wird mit dem Tag der Verkehrsübergabe wirksam.

#### **V. Sonstiges**

Die Widmung/Umstufung erfolgte aufgrund des Straßenausbaues. Die Verfügung nach Nr. II. kann während der üblichen Dienstzeiten im Rathaus der Gemeinde Kirchdorf a. Inn, Hauptstr. 7, 84375 Kirchdorf a. Inn (DG - Zimmer Nr. 22) ab Veröffentlichung der Bekanntmachung öffentlich aus.

Kirchdorf, den 05.12.2013

Johann Springer  
I. Bürgermeister

Das Elektrogeschäft für Elektro-Geräte,  
Elektro-Installationen, Sat-Anlagen, Antennen,  
Blitzschutzanlagen, Photovoltaikanlagen

**Elektro  
Moosmüller GmbH**

84375 Kirchdorf a. Inn • Simbacher Str. 3 • Tel. (08571) 2751

# Einladung

zum

## 11. Standkonzert mit Sektempfang

im Feuerwehrhaus Kirchdorf

am 31. Dezember 2013, Beginn 18.00 Uhr.

**Eröffnung durch die Böllerschützen der  
Bräuhauschützen Ritzing**

(Schützenmeister Willi Niederhuber).

**Musikalische Begleitung durch die Kirchdorfer  
Blasmusik** (Leitung: Günter Heindlmeier)

**Für das leibliche Wohl ist in gewohnter Weise  
gesorgt.**

Die politische Gemeinde Kirchdorf a. Inn lädt hierzu  
alle Bürgerinnen und Bürger  
recht herzlich ein.

Wir freuen uns über einen  
zahlreichen Besuch.

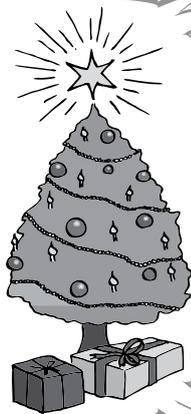
**Johann Springer**

Erster Bürgermeister  
mit Gemeinderat



Das Büchereiteam  
wünscht allen  
Leserinnen und Lesern ein  
gesegnetes Weihnachtsfest  
und ein  
gutes Neues Jahr 2014!

Pfarr- und  
Gemeinde-  
**BÜCHEREI**  
Kirchdorf a. Inn



Die Vorstandschaft  
wünscht allen  
Bürgerinnen und Bürgern  
der Gemeinde Kirchdorf  
- besonders den Mitgliedern  
und ihren Familien -  
ein frohes Weihnachtsfest  
und ein  
glückliches, gesundes  
neues Jahr 2014!



## Schirmherrn für Jubiläum und Gauschießen gesichert

Bürgermeister Johann Springer bekleidet ein neues Amt – er hat nach ausgiebigem Bitten die Schirmherrschaft für das 50-jährige Jubiläum der Bräuhauschützen in Ritzing am 21. und 22. Juni 2014 sowie das Gauschießen im nächsten Jahr übernommen.

Schützenmeister Willi Niederhuber, Vize Gudrun Danninger und Ehrenschiitzenmeister Josef Auer sen. machten sich mit Mitgliedern der Bräuhauschützen-Vorstandschaft auf den Weg nach Hitzenua, um an die Tür von Bürgermeister Johann Springer zu klopfen und auf Einlass zu hoffen. Ihr Begehrt brachten die Bräuhauschützen in Versform vor. „Host für uns a bisserl Zeit?“, fragten sie den Bürgermeister und brachten gleich den Grund dafür hervor – a pfundig's Gauschiassn und den 50sten Geburtstag der Bräuhauschützen – dafür sollte er als Schirmherr fungieren. Sie versprochen, dass eam des net an Deife kost und „a Zuasog von Dir zum Schirmherrn, dad olle Ritzinger Schütz'n ehren“. Als kleine Bittbeigabe überreichten die Schützen symbolisch einen Regenschirm sowie hochprozentiges Zielwasser, Bürgermeistersgattin Annette brachten die Schützen einen bunten Blumenstrauß mit. Und was da noch gut verpackt auf den Bürgermeister wartete, wollten die Schützen erst nach einem „Ja“ überreichen.

Er fühlte sich sichtbar geschmeichelt, der neue Bürgermeister, aber so einfach wollten es die Springers den Bräuhauschützen nun doch nicht machen. Erst mussten sie ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Einen Kugelschreiber um die Taille gebunden, pendelte dieser an der Rückansicht und musste in einer am Boden stehenden Flasche versenkt werden. Für erschwerte Bedingungen sorgten Annette Springer und Hündin Sophie, die den Stift stets in Bewegung hielten. Doch am Schluss hatten es die Schützenchefs Niederhuber und Danninger, Brigitte Deser, Michaela Wimmer, Karin Auer, Robert Auer, Erwin Hofer, Thomas Niederhauser und Michael Niedermeier geschafft und wurden mit einem Schnapslerl, deftigem Rehragout und Gulasch, zubereitet von Bürgermeister-Schwiegermutter und Bräuhauschützin Emmi Aichberger und Annette Springer, belohnt.

Nach erfolgreicher Suche nach einem passenden Holzscheid hieß es für Willi Niederhuber niederknien vor dem vermeintlichen Schirmherrn. Mit flehender Geste bat der Schützenmeister den

# OPTIKBEITLER

Inh. Gerhard Beitler

Augenoptik · Sportbrillen · Kontaktlinsen

## Vielen Dank

allen Kirchdorfern für das  
erwiesene Vertrauen im ver-  
gangenen Jahr.

Ich berate und informiere Sie  
unverbindlich und garantiere  
für schärfstes Sehen.

Ihre Brille aus Meisterhand!

Frohe Weihnachten und ein  
gutes Neues Jahr wünscht  
Ihnen Ihr

**Augenoptiker-Meister**

*Gerhard Beitler*

Münchner Str. 6 · 84359 Simbach a. Inn  
Tel. 08571 - 924 2116

Bürgermeister, er möge doch Erbarmen haben und die Bittsteller mit einer Zusage belohnen. Mit Blick auf das noch verpackte Geschenk, ließ sich Springer erweichen und meinte, es sei ihm eine Ehre, dieses Amt zu übernehmen. Erleichtert applaudierten die Bräuhausschützen ihrem neuen Schirmherrn, der beim Jubiläum und Gauschießen seine schützende Hand über die Veranstaltungen hält und damit auch für das Wetter verantwortlich sein wird, wie die Schützen betonten. Zum Dank für die Zusage überreichten die Bräuhausschützen dem Bürgermeister eine herrlich bemalte Schützenscheibe, die ganz gut ins Bürgermeisterbüro passt, wie Springer feststellte. In geselliger Runde saß man noch lange im Hause Springer zusammen und stieß auf die großen Ereignisse im nächsten Jahr, verbunden mit dem Wunsch auf gutes Gelingen, an.

*Monika Hopfenwieser*



*Bürgermeister Johann Springer und seine Frau Annette freuen sich über Regenschirm, Zielwasser und Blumen, ließen die Bittsteller jedoch noch zappeln*

Schützenmeister Willi Niederhuber flehte auf einem Holzscheidt kniend um das „Ja“ des Bürgermeisters für die Schirmherrschaft von Jubiläum und Gauschießen



*Entspannte und erfreute Gesichter bei den Bräuhausschützen und ihrem Schirmherrn – v.l. Brigitte Deser, Schützenmeister Willi Niederhuber, Annette Springer, Robert Auer, Bürgermeister Johann Springer, Michael Niedermeier, zweite Schützenmeisterin Gudrun Danninger, Erwin Hofer, Karin Auer, Thomas Niederhauser, Michaela Wimmer und Ehrenschiitzenmeister Josef Auer sen.*

## **Machendorfer Edelweißschützen erfolgreich**

Beim Landkreispokalschießen in Holzham bewiesen die Edelweißschützen Machendorf ein ruhiges Händchen und mit dem gewissen Quäntchen Glück konnten einige Preise mit nach Hause genommen werden. Dazu gratulierte besonders Schützenmeister Thomas Nebauer, der sichtlich stolz auf seine aktiven Schützen ist. Bestleistungen mit dem Luftgewehr beim Wanderpokalschießen erzielte Alexandra Landes, die sich die Kaiserkanne sichern konnte. Bei der Altersklasse hatte Thomas Dreer die Nase vorn. In der Damenklasse Luftgewehr sicherte sich das Team Stefanie Lang, Jennifer Landes, Alexandra Landes und Kerstin Schupfner den vierten Platz und in der Altersklasse waren die Männer Thomas Dreer, Stefan Dreer und Franz Lenz auf Platz drei zu finden. Beim Mannschaftskampf um die Kaiserkanne sicherten sich Alexandra Landes, Alois Birndorfer, Kerstin Schupfner, Stefan Dreer, Thomas Dreer und Jennifer Landes den zweiten Platz. Die Platzierungen der Edelweißschützen im Landkreispokalschießen bei den Einzelwertungen Luftgewehr Damen: Stefanie Lang und Jennifer Landes (Platz 13), Alexandra Landes (30), Kerstin Schupfner (35), Jaqueline Burghart (39) – Altersklasse Männer Luftgewehr: Thomas Dreer (Platz 1), Stefan Dreer (4), Franz Lenz (13) und Klaus Nebauer (39).

*Monika Hopfenwieser*



*Die erfolgreichen Edelweißschützen mit Gauschützenmeister Heinrich Aigner (Mitte) und stellvertretender Landrätin Edeltraud Plattner (3.v.r.)*

## **Afrika-Lauf war wieder ein voller Erfolg**

Am 11. Dezember kam Frau Reichhart-Plank, die Organisatorin des Afrika-Laufes, der im Sommer 2013 am Waldsee in Kirchdorf stattfand, in die Grund- und Inntal-Mittelschule.



Sie berichtete den Kindern was mit den Spenden, die durch jede gelaufene Runde gesammelt wurden, im Kinderheim-Projekt St. Clare in Uganda geschehen ist. Alle Schüler durften eine kleine gedankliche Reise nach Uganda antreten. In herrlichen bunten Bildern brachte ihnen Frau Reichhart-Plank das fremde Land ein wenig näher.

Die aufgebrachten Spenden ermöglichten dem Träger des Hilfsprojekts u.a. den Bau eines Schweinestalls und die Anlage eines Gemüsegartens. Dadurch kann das Speiseangebot für die Waisenkinder abwechslungsreicher zubereitet werden. Die kleine Bücherei für die Heimkinder wurde wieder durch neue Bücher ergänzt und zusätzlich wurden Schulbücher für verschiedene Fächer angeschafft. Viele weitere Erleichterungen des Alltagslebens sind durch den Erlös des Spendenlaufes möglich gewesen. So kann nun mit einer Kettensäge das extrem harte Holz zum Beheizen des Küchenherdes in passende Scheiter zerkleinert werden. Die Kirchdorfer Schüler waren sehr begeistert, ein klein wenig in eine völlig fremde Welt eintauchen zu können. Gerade in der Weihnachtszeit, die bei uns oft von großen Geschenken geprägt ist, kamen die Schüler zum Nachdenken über das doch sehr einfache und beschwerliche Leben in Uganda. Es gab für die Kirchdorfer Kinder aber auch sehr viel zu lachen, besonders als ein landestypischer Tanz von den afrikanischen Schülern per Video übermittelt wurde. Spontan wurde von Lehrkräften der Schule beschlossen auch für die Schüler in Uganda einen bayerischen Volkstanz einzustudieren und aufzunehmen. Frau Reichhart-Plank wird an Ostern das Heim besuchen und diesen Tanz dort vorstellen. Die Schulleitung, das Kollegium und die Schüler bedanken sich ganz herzlich für den interessanten und kurzweiligen Vortrag bei Frau Reichhart-Plank. Auch 2014 wird wieder ein Spendenlauf am Waldsee stattfinden, an dem sich die Grund- und Inntalmittelschule Kirchdorf mit allen Schülern beteiligen wird. *Merken Sie sich den 2. Juli 2014 bitte vor.*

Im Internet findet man viele Informationen zum Spendenlauf unter [www.lauf-fuer-uns.de](http://www.lauf-fuer-uns.de).

#### Frauenbund Kirchdorf unterstützt Fischerdorf

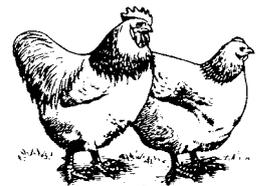
Das Gemeindemobil vollgepackt mit warmen Wintersachen, Decken, Geschirr und Geld machte sich der Kirchdorfer Frauenbund auf in Richtung Deggendorf in das kleine Örtchen Fischerdorf. Eine betroffene Anwohnerin zeigte uns Fotos, wie es im Sommer in ihrem Haus aussah. Heute ist zwar alles ausgeräumt, aber bis zum Einzug wird noch viel Zeit vergehen. Der ganze Putz musste von den Wänden geschlagen werden, alle Böden raus und ein Teil des Hauses ist wegen Ölverschmutzung nicht mehr zu retten. Dabei

hat es diese Familie noch gut, es muss nur ein Teil des Hauses abgerissen werden. Von insgesamt 60 Häusern in Fischerdorf sind 18 so belastet, dass sie unbewohnbar sind. Der Frauenbund Kirchdorf hat den Erlös des Heurigenabends für diese Hilfsaktion noch aufstockt, so dass man drei Familien gezielt unterstützen kann. Ein Herzlicher Dank geht auch an unsere Hausmusiker Siegbert Strohhammer, Wolfgang Tappert und den Taubenbacher Sigi, die alle zu Gunsten der Hochwasseropfer, auf einen Großteil ihrer Gage verzichteten. (Text wurde von Frau Michaela Erlemeier verfasst.)



Links im Bild: Organisatorin Gabi Miedl, drei Damen von Fischerdorf, Claudia Braunsperger, Helga Wimmer und Michaela Erlemeier.

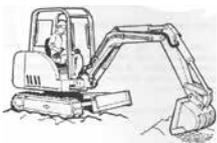
*Täglich frische Eier!  
Hausgemachte  
Frischeinudeln!*



**HORST STARZENGRUBER**

Stölln 4 - Kirchdorf - ☎ 0 85 71/32 90

### Minibagger-Betrieb



- verschiedene Minibaggerarbeiten
- Materialtransport
- NEU: Verleih von Vibrationsstamper, Rüttelplatte 100 kg, HILTI Bohrhämmer

**Tobias Bradler, 84375 Kirchdorf a. Inn**  
☎ 0160/ 99 215 112

### Fa. Oberbichler

MALEREI - Gerüstbau

Simbacherstr. 32  
D-84375 Kirchdorf/Inn



Tel. +49 8571 1223  
Fax +49 8571 923541  
Mobil: +43 676 7171976



*Frohe Weihnachten*

*und ein gesundes neues Jahr*

wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern

die Abt. Plattenwerfen  
im TSV Kirchdorf a. Inn  
*Ludwig Hufnagl,*  
Abteilungsleiter



### ST. HUBERTUS APOTHEKE



**Kompetenz und Service seit 25 Jahren**

- Blutzuckermessung
- Blutdruckmessung
- Abmessen von Kompressions- und Stützstrümpfen

**Wir beraten Sie gerne!**

Manuela Hektor  
Apothekerin

**\*kostenloser Lieferservice zu Ihnen nach Hause\***

- Belieferung von Windelprodukten usw. auf Rezept (AOK Versicherte usw.) wieder möglich!

St. Hubertus Apotheke | Hauptstr. 43 | 84375 Kirchdorf | Tel. 08571-5500

# Blumen Kleußmann

Mit Dank für das  
entgegengebrachte Vertrauen  
wünsche ich meinen Kunden und Bekannten  
ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gesundes neues Jahr.

Buchner Weg 7 • Seibersdorf • 84375 Kirchdorf  
Telefon + Fax 08571-8269

# Salon Grünleitner

Wir wünschen zum Weihnachtsfest  
besinnliche Stunden,  
zum Jahreswechsel Dank für Vertrauen und Treue,  
zum neuen Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg

Sabine Tausch-Grünleitner  
mit Team

Modische Frisuren  
Beste Beratung  
Freundlicher Service

DI.-FR.: 8.00-18.00, SAMSTAG: 7.30-12.00  
MITTWOCH AB 12.00 UHR GESCHLOSSEN

Betriebsferien von 1. Januar bis 6. Januar 2014,  
ab Dienstag, 7. Januar sind wir wieder für Sie da!

KIRCHENWEG 18 • 84375 KIRCHDORF/INN • TEL. 08571/5105

# Frohe Weihnachten und Gute Fahrt 2014!



Wir wünschen allen unseren Kunden, Freunden  
und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und  
ein gutes, gesundes neues Jahr 2014!  
**Sehr herzlich bedanken wir uns bei allen, die  
uns 2013 wieder ihr Vertrauen geschenkt  
haben. Es wäre schön, wenn wir Ihnen auch  
2014 wieder als verlässlicher und fairer  
Partner mit all unserer Kompetenz zur Seite  
stehen dürfen.**

Ihr Opel- und Subaru-Partner

A. u. J. **Schick** GmbH & Co. KG

Weier 4 • 84375 Kirchdorf a. Inn

Tel. 0 85 71 / 91 51 0

Fax 0 85 71 / 91 51 20

e-mail: info@auto-schick.de



Wir leben Autos.

Inntalküchen

Ihre Küche  
liegt uns am Herzen

Inntalküchen Birkl  
84375 Kirchdorf am Inn  
Hauptstraße 45a  
Telefon 08571-91140  
www.birkl-inntalkuechen.de  
e-mail: info@birkl-inntalkuechen.de

B  
BIRKL

**FE** Bauunternehmen  
Franz **Edlfurtner**

- Rohbauarbeiten
- Sanierungsarbeiten
- Vollwärmeschutz
- Innen- und Außenputz
- Estrich

Seibersdorfer Straße 42 a • D-84375 Kirchdorf a. Inn  
Telefon +49 85 71 / 73 14 • Telefax +49 85 71 / 92 30 51  
Mobil +49 160 / 28 36 791 • E-mail f.edlfurtner@gmx.de

rudolf duldinger

Planungsbüro für Bauwesen

**ENTWURFS- u. EINGABEPLANUNG**

für Neubau - Umbau oder Renovierung  
Ausschreibung u. Bauüberwachung  
(auf Wunsch schlüsselfertig zum Festpreis)

*unverbindlich neutrale Beratung*

Wiesenstraße 22 - 84375 Kirchdorf/Inn - Hitzenu  
Tel. 08571/3075 - Fax: 6896 - Mail: info@duldinger-planungsbuero.de  
www.duldinger-planungsbuero.de

ALFONS  
**STEININGER**  
KFZ-Meisterbetrieb

Unfall-Instandsetzung

Gutmann  
Diagnose

HU & AU  
im Haus

Tel. 08571 / 4764

Berg 27  
Kirchdorf / Inn

Reparatur aller Fabrikate

Autoglas, Reifenservice



# VERANSTALTUNGSKALENDER

WANN?	WAS?	Wo?
SA 04.01.2014 18.30 Uhr	<b>Jahresessen mit Finalschießen und Königschuß Bräuhauschützen Ritzing e.V.</b>	Schützenhaus Ritzing
FR 10.01.2014 19.00 Uhr	<b>Schießbeginn, freuen uns über jeden Gast od. Schnupper-schützen! Edelweißschützen Machendorf e.V.</b>	Schützenhaus Machendorf
FR 10.01.2014 19.30 Uhr	<b>Jahreshauptversammlung, Freiwillige Feuerwehr Seibersdorf</b>	Gasthaus Kirchenwirt
SA 11.01.2014 19.30 Uhr	<b>Vortrag von Christian Kress über Schattenstauden, Obst- und Gartenbauverein Julbach/Kirchdorf a. Inn e.V.</b>	GH Kirchwirt Julbach
SA 18.01.2014	<b>Familienfahrt zum Zirkus Krone nach München (Organisation: Gabi Miedl) Kath. Frauenbund Kirchdorf a. Inn</b>	
SA 25.01.2014 13.30 Uhr	<b>Ein unterhaltsamer Nachmittag umrahmt mit heiteren Geschichten! Kath. Frauenbund Seibersdorf</b>	Gasthaus Kirchenwirt
SA 25.01.2014 20.00 Uhr	<b>Feuerwehrball mit lustigen Einlagen, FFW Kirchdorf a. Inn</b>	Schützenhaus Ritzing
SO 26.01.2014 14.00 Uhr	<b>Kinderfasching, Bräuhauschützen Ritzing e.V.</b>	Schützenhaus Ritzing
Jeweils am Sonntag vor der Gemeinderatssitzung 10.00 Uhr	<b>Bürgerfrühschoppen, für alle Kirchdorfer/innen „Es werden der öffentliche Teil der GR-Sitzung und aktuelle Themen der Gemeindepolitik besprochen.“; FW - Ortsverband Kirchdorf a. Inn</b>	Gasthaus Kirchenwirt Kirchdorf a. Inn
Jeden MO 17.30 - 19.30 Uhr	<b>„Montagsturnen“ für Kinder ab 6 Jahre</b>	Otto-Steidle-Halle
Jeden MO 17.00 - 18.30 Uhr	<b>„TANG SOO DO Kinder“</b>	Gymnastikraum d. Schule
Jeden MO 19.00 - 20.00 Uhr	<b>„ZUMBA Gold“</b>	Gymnastikraum d. Schule
Jeden MO 20.00 Uhr - 21.00 Uhr	<b>„Damengymnastik und Bodystyling“</b>	Gymnastikraum d. Schule
Jeden DI 15.30 - 17.00 Uhr	<b>„Kinder-Turnen“ für Kinder unter 6 Jahre</b>	Otto-Steidle-Halle
Jeden DO 19.00 - 20.00 Uhr	<b>„PILATES“</b>	Gymnastikraum d. Schule
Jeden DO 19.00 - 20.00 Uhr	<b>„ZUMBA“</b>	Gymnastikraum d. Schule
Jeden MI 19.30 Uhr	<b>Singstunde des Männerchores im Musikzimmer</b>	Volksschule Kirchdorf
Jeden DO 17.30 - 18.30 Uhr	<b>Chorprobe Kinderchor Sonnenschein (außer Ferienzeit)</b>	Pfarrheim St. Konrad
Jeden DO 18.30 - 19.30 Uhr	<b>Chorprobe Jugendchor „Young Voices“ (außer Ferienzeit)</b>	Pfarrheim St. Konrad
Jeden MI./DO. 9 - 11.00 Uhr	<b>Muki-Gruppenstunde</b>	Pfarrheim Kirchdorf/I.OG



## Änderungs-schneiderin

### Brigitte Hölzlwimmer

Grafen-von-Berchem-Str. 93 · 84375 Kirchdorf a. Inn  
Tel. 0 85 71/92 25 85



**OPTIK** / Schmuck  
**Uhren / LEDER**

**BESSER SEHEN UND VERSTEHEN**

Ihr Meisterbetrieb für Augenoptik · Hörakustik · Kontaktlinsen-Spezialist - staatl. gepr. Augenoptiker

**Simbach a. Inn · Schulgasse 2-4 · Fußgängerzone**  
Tel. 08571 | 2556 [www.schmuck-uhren-optik.de](http://www.schmuck-uhren-optik.de)

**Bauunternehmen**  
**Kurt Gruber**  
Maurer-, Verputz- und Estricharbeiten  
Vollwärmeschutz



*Wir danken unseren Kunden, Freunden und Bekannten für die Treue im vergangenen Jahr und wünschen frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr.*

Fliederweg 4, 84375 Kirchdorf/Hitzenau, Telefon: 0 85 71/63 52  
Telefax: 0 85 71/60 98 84, [www.gruber-baugeschaeft.de](http://www.gruber-baugeschaeft.de)  
eMail: [kurt-gruber.baugeschaeft@t-online.de](mailto:kurt-gruber.baugeschaeft@t-online.de)

\* Lust auf Farbe \*

# KIMBÖCK

\* Maler- und Lackierermeister \*

*Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen erholsame Feiertage und einen guten Jahreswechsel sowie Glück und Gesundheit im neuen Jahr.*

\*  \*  \*

Herbert-Zill-Str. 17 • 84375 Kirchdorf a. Inn  
Tel. 08571-921234 • Fax 08571-924299

## STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

Im Monat Januar feiern den

### 60. Geburtstag

Herr Ralf Orichel, Ritzing  
Herr Heinrich Halbedl, Hart  
Frau Wilma Stadler, Au  
Frau Lidia Lassak, Hitzenau  
Frau Gertraude Brixel, Kirchdorf a. Inn  
Herr Adolf Hautzinger, Kirchdorf a. Inn  
Herr Walter Wagner, Stroham  
Herr Alois Karl, Ritzing

### 65. Geburtstag

Herr Werner Brixel, Kirchdorf a. Inn  
Herr Rudolf Sterr, Ritzing  
Frau Theresia Strohammer, Atzing  
Herr Maximilian Moosmüller, Hitzenau  
Frau Lidwina Greßlinger, Ritzing

### 70. Geburtstag

Herr Horst Hartinger, Hitzenau  
Frau Helene Rieger, Hitzenau  
Herr Albert Breitenberger, Kirchdorf a. Inn

### 75. Geburtstag

Herr Alois Heinzlperger, Kirchdorf a. Inn  
Herr Ulrich Corvinus, Hitzenau  
Herr Benno Schreibauer, Seibersdorf

Frau Therese Straßer, Armeding  
Frau Berta Gnaser, Kirchdorf a. Inn

### 80. Geburtstag

Frau Kornelia Schuster, Ritzing

### 85. Geburtstag

Herr Johann Buchmaier, Ecken

*Im Namen der Gemeinde und persönlich Ihnen allen herzlichste Glückwünsche, in der Hoffnung auf einen weiteren geruhsamen Lebensweg.*

### Einwohnerstand am 10.12.2013:

5503 Personen  
5263 Personen (mit Hauptwohnung)  
240 Personen (mit Nebenwohnung)

Die Familie Armin Baur aus Stephansposching, die vom Jahrhunderthochwasser im Kreis Deggendorf, heimgesucht wurde, möchte sich bei allen Spendern von Kirchdorf und Umgebung für die großzügigen und wertvollen Spenden sehr herzlich bedanken.

Bestattungen  
**STANGL**

Inh.: Robert Stangl  
Jahnweg 5  
84359 Simbach a. Inn

Seit über 35 Jahren Ihr regionaler Bestatter

Durchführung von Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
Erledigung aller notwendigen Formalitäten  
(vor und nach der Bestattung)

Bestattungsvorsorge, alternative Bestattungsformen

Rund um die Uhr für Sie erreichbar, auch am Sonn- und Feiertag!  
Besprechung der Bestattung auf Wunsch bei Ihnen Zuhause

Vielfältige Informationen mit Broschüren und Preisbeispielen  
zum Download unter: [www.stangl-2000.de](http://www.stangl-2000.de)

**24h erreichbar ☎ 08571 - 2665**

Der letzte Weg in guten Händen!

Im Trauerfall und Vorsorge

Erdbestattung • Feuerbestattung • Überführungen • Friedhofservice • Bestattungsvorsorge

Bestattungsdienste  
**HABERSTOCK**

Tag und Nacht dienstbereit, auch an Sonn- und Feiertagen



Thea Schönwetter

Kirchdorf (Infostelle), Hauptstraße 14

☎ 0 85 71 / 92 21 76

Altötting Popengasse 2 0 86 71 / 92 68 58

weitere Infos auch unter: [www.bestattungen-haberstock.de](http://www.bestattungen-haberstock.de)

**EINFACH ANRUFEN:**  
TEL. 08571-6178

Sie wollen's doch auch warm und gemütlich haben.  
Informieren Sie sich kostenlos!  
Heizungsbau · Solartechnik  
Haustechnik · SanitärAusstattung  
Gasinstallation

Hier wird man noch vom Chef beraten!

**J. Oschenbrenner**  
HEIZUNGSBAU

Seibersdorfer Straße 104  
84375 Kirchdorf/Inn  
Tel. 08571-6178

Bauhofstraße 2  
84375 Kirchdorf  
Tel.: 01 60 / 96 77 21 13  
Fax: 0 85 72 / 1310

[www.schreinerei-jakisch.de](http://www.schreinerei-jakisch.de)  
[info@schreinerei-jakisch.de](mailto:info@schreinerei-jakisch.de)

Franz  
**Jakisch**  
Schreinmeister



### Dankeschön-Essen für Ehrenamtliche mit Ehrungen

Kirche ohne ehrenamtliche Kräfte - unvorstellbar. 120 Personen sind das in Kirchdorf. Für sie veranstaltet die Pfarrei jeweils am Ende eines Jahres ein Dankeschön-Essen. Eingeleitet wird es mit einem Gottesdienst.

PGR-Vorsitzender Christoph Strohhammer sagte bei der Begrüßung:

„Wir möchten wenigstens einmal im Jahr Dankeschön sagen für eure unermüdliche Arbeit, dafür, dass ihr Freizeit opfert und bisweilen auf andere Tätigkeiten verzichtet, damit ihr euch für die Sache Jesu Christi einsetzen könnt. Das ist auch ein Anlass zurückzusehen, um Bilanz zu ziehen, aber auch um die Positionen für das kommende Jahr 2014 abzustecken.“ Eine besondere Situation habe sich ergeben, weil der Kirchenpfleger Willi Hauswirth aus persönlichen Gründen zurücktrat und deswegen ein Nachfolger gewählt werden musste. Die Pfarrei habe sich in der Besetzung der Kirchenverwaltung neu aufgestellt: Alfred Berger (57) aus Arming wurde zum Kirchenpfleger gewählt und Jürgen Brodschelm (47) aus Stroham als Nachrücker in die Kirchenverwaltung aufgenommen. Strohhammer begrüßte die beiden besonders herzlich und wünschte ihnen in ihren neuen Ämtern Gottes Segen.

Alfred Berger, seit 17 Jahren bereits Mitglied der Kirchenverwaltung, stellte sich kurz vor. „Ich werde mein Möglichstes tun“, sagte er und ließ durchblicken, dass er auf eine Bündelung aller Kräfte in der Kirchenverwaltung setzt und eine Aufteilung der Zuständigkeiten auf mehrere Schultern anstrebt. Jürgen Brodschelm meinte: „Ich halte viel von ehrenamtlichen Engagement. Dementsprechend werde ich mich ernsthaft in die Aufgabe eines Kirchenverwaltungsmitglieds einbringen.“

Pfarrer János Kovács wandte sich an alle Ehrenamtlichen und bat sie: „Nehmt eure Berufung als Christen an und versucht durch euer Wirken deutlich zu machen, was das Christentum ausmacht. In unserer Gesellschaft nimmt man das Gute selten wahr, umso schneller ist man dabei, die ganze Kirche und den Glauben gleich mit an den Pranger zu stellen, wenn einmal Fehler passieren.“ Ein solches Verhalten dürfe uns nicht irren machen. Wir sollten uns an das Gute halten und es nach außen tragen. „Für eure Unterstützung und Mitarbeit danke ich vielmals. Wir sind aufeinander angewiesen und durch Jesus Christus miteinander verbunden. Mit Gottes Hilfe werden wir die Zukunft meistern.“

Kovács und Strohhammer nahmen dann einige Ehrungen vor. Nachdem am 31. 12. 2012 die Arbeitsperiode der letzten Kirchenverwaltung zu Ende gegangen war und einige Mitglieder des Gremiums nicht mehr weitermachten, wurden sie für ihren mindestens 6-jährigen Einsatz für Pfarrei und Kirche geehrt: Andreas Anzinger war sechs Jahre in der Kirchenverwaltung und dort stv. Kirchenpfleger, vorher wirkte er zwei Perioden lang als PGR-Mitglied, Hansi Aichberger füllte das Amt eines Kirchenverwaltungsmitgliedes sechs Jahre aus und Georg Hufnagel, der seinem Vater gefolgt war, 12 Jahre. Christoph Strohhammer erläuterte, was in deren Amtszeit alles zu meistern und umzusetzen war. Dies sei mit Bravour geschehen. „Ihr habt euch um die Kirche und Pfarrei verdient gemacht“, erklärte er und überreichte den ehemaligen Führungsfiguren ein Geschenk und eine Ehrenurkunde der Pfarrei.

Strohhammer würdigte auch die Leistungen des zurückgetretenen Kirchenpflegers Willi Hauswirth mit den Worten: „Wir haben einen Mann verloren, dessen anerkannte Leistungen nicht durch den Rücktritt verwässert werden dürfen. Er hat einen sehr guten Job gemacht!“ Die Pfarrei wird Hauswirth als Dank für seinen überaus rührigen Einsatz ein Aquarell überreichen, das zurzeit gemalt wird.



Nach der Ehrung der langjährigen Kirchenverwaltungsmitglieder (v. l.): Pfarrer János Kovács, Kirchenpfleger Alfred Berger, Georg Hufnagel, Hansi Aichberger, PGR-Vorsitzender Christoph Strohhammer.

### 200 neue Bücher in der Pfarr- und Gemeindebücherei

Gute Nachricht für „Leseratten“: Es gibt wieder neue Bücher, die vor kurzem an zwei Tagen in einem adventlich-weihnachtlichen Rahmen im großen Saal des Pfarrzentrums St. Konrad vorgestellt wurden. Es handelt sich um 200 Bücher mit einem Anschaffungswert von 2 300 Euro, darunter Romane und Krimis, Kinder- und Jugendbücher, außerdem Sachbücher zu unterschiedlichen Themen und einige Tonträger. Gleichzeitig wurde im Foyer ein Flohmarkt durchgeführt, bei dem rund 500 ältere, aber bestens erhaltene Bücher gegen einen kleinen Obulus abgegeben wurden.

Die auffälligsten Titel, die ab sofort ausgeliehen werden können: Ein Buch über Jorge Mario Bergoglio, den neuen Papst Franziskus, der aus der Sicht des Seelsorgers biblische Betrachtungen anstellt. Nicht um ein Glaubenserlebnis, sondern viele geht es bei „Was glaubt Bayern: Weltanschauungen von A bis Z.“ Interessierte an Geschichte finden neue Biografien über „Karl der Große - der mächtigste Herrscher des Mittelalters“ oder Steve Jobs, den Apple-Gründer. Auch Bayerisches ist dabei: „35 Jahre Biermösl Blosn“ von Hans Well, dem Gründer der deftigen Musik- und Kabarettgruppe. Als eines der besten Bücher des Jahres 2013 wurde gewählt „Mut für zwei“, ein Bericht einer Mutter mit Baby über eine Fahrt mit der transsibirischen Eisenbahn von München durch Sibirien und die Mongolei bis nach China auf der Suche nach einem zeitgemäßen Verständnis von Familie.

Neue Krimis: „Tag der Vergeltung“ (von Liad Shohan), „Räuberdatschi“ (Jörg Steinlechner), „Regenwalzer“ (Sonja Silberhorn), „Täuscher“ (Andrea Maria Schenkel), „Schneetreiben“ (Silvia Roth). Attraktive Romantitel: „Schweigend steht der Wald“ (Hannah Richell), „Zehntelbrüder“ (Ruth Cerha), „Die Schwestern von Sherwood“ (Claire Winter). Außerdem neu im Büchereisortiment: Hörbücher von Henning Mankell und Dora Heldt, Kinderbücher aus den Reihen „Die drei?“, „Die drei Kids“, „Gregs Tagebuch“, „Leserabe“, „Büchersterne“, „Willi will's wissen“, MCs über „Benjamin Blümchen“ und den Kindersongschreiber Ralf Zuckowski. Zu guter Letzt runden Sachbücher aus den Bereichen „Kochen“, „Basteln“, „Lebenshilfe“, „Gestaltung von Fotoalben“ oder „Armbanduhren“ (Katalog 2013) das frische Bücherangebot ab.

Das gesamte Buchsortiment der Pfarr- und Gemeindebücherei umfasst 6.300 Titel einschließlich DVDs, MCs und Hörbüchern. Sie ist dreimal in der Woche geöffnet: Sonntag 9.30-11.00 Uhr, Mittwoch 17-19 Uhr, Donnerstag 14-16 Uhr (vierzehntägig).



Die neuen Bücher: Für jeden Geschmack ist was dabei.

### Nikolaus besuchte Seniorenclub

Trotz seines riesigen Arbeitspensums ließ es sich auch heuer Sankt Nikolaus nicht nehmen, beim Kirchdorfer Seniorenclub vorbeizuschauen. Über 60 ältere Damen und Herren warteten im Pfarrzentrum St. Konrad auf ihn. Für die Zeit bis zu seinem Eintreffen hatte Clubchefin Maria Tappert ein 30-minütiges Programm vorbereitet, das auf den hohen Besuch einstimmte. Da spielte Wolfgang Tappert auf seiner Zia auf, es wurden Nikolaus-Lieder gesungen und Gedichte sowie Geschichten vorgetragen.

Zur angekündigten Zeitpunkt kam er dann auch - der heilige Mann in der Person von Pfarrgemeinderatsvorsitzendem Christoph Strohhammer. In seiner Begleitung Krampus Anneliese Hutterer. Der Nikolaus wusste gut Bescheid: Er zählte auf, was während des Jahres alles an informativen und unterhaltsamen Veranstaltungen stattgefunden hat. Über den ständig wachsenden Besuch zeigte er sich sehr erfreut und wertete dies als Zeichen dafür, dass es dem Clubteam unter der Leitung

von Maria Tappert gelungen ist, ein abwechslungsreiches Programm anzubieten, das ankommt. Er bedankte sich beim Clubteam für seinen engagierten Einsatz. Dann ging der Nikolaus mit seinem Krampus zu jedem(r) Senior(in), wünschte eine schöne Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Gottes Segen für 2014. Dabei überreichte er ein Geschenk. Bei Kaffee, Kuchen, Weihnachtsgebäck und mit adventlichen Weisen, gespielt von Wolfgang Tappert, ging der Club-Nachmittag dann in geselliger Runde weiter.



Der „heilige Mann“ überreichte jedem Gast ein Packerl. Im Hintergrund Franziska Ebertseder vom Clubteam, die an diesem Tag Geburtstag feierte.  
Fotos: Schaffarczyk



**Krieger- und Soldatenkameradschaft  
Kirchdorf a. Inn e.V.**

## Christbaum – Versteigerung



*am Freitag, 03. Januar 2014.*

*Beginn der Versteigerung ist um 19.30 Uhr,  
beim Kirchenwirt in Kirchdorf.*

Wir würden uns freuen, Sie bei uns begrüßen zu dürfen.

**Die Vorstandschaft**  
Es können Spenden-Quittungen ausgestellt werden.

### Große VdK-Familie feierte Advent

Der VdK-Ortsverband Kirchdorf-Julbach wird immer größer und es werden auch immer mehr Mitglieder die zur Adventsfeier kommen. Besinnlich und mit guten Worten der Ehrengäste wurde das Fest begleitet.

Es mussten zusätzliche Tische und Stühle in den Saal vom „Inntalhof“ getragen werden, ehe alle Gäste der VdK-Adventsfeier ihren Platz gefunden haben. Genau 100 Frauen und Männer wurden gezählt, so viele wie noch nie zuvor. Dies freute natürlich Vorstand Jürgen Brodschelm ganz besonders. Und gleich zu Anfang hatte er eine „frohe Botschaft“ an die Versammelten. „Bei unserer Haussammlung in Kirchdorf und Julbach sind 6000 Euro zusammen gekommen. Die Hälfte davon geht an die Aktion `Helft Wunden heilen`, 3000 Euro bleiben im Ortsverband“, sandte er seinen Dank an Bevölkerung. Eine Freude war es für Brodschelm, weil er in einer Hauruck-Aktion elf neue Sammler gewinnen konnte, die die langjährigen Helfer unterstützt haben. Der „Inntaler Viergesang“ und in anderer Besetzung die „Kirnbach Musi“ spielten fleißig und gekonnt bayerische Lieder, die perfekt in die Vorweihnachtszeit passten. Die ersten Grußworte der Ehrengäste sprach Kirchdorfs Bürgermeister Hans Springer: „Ich bin fast ein wenig sprachlos, weil heute so viele Leute da sind. Ein ganzer Tisch voller Prominenz zeigt die Gewichtung für den VdK, den größten Sozialverband in Deutschland. Es ist wichtig, dass man Leute vor Ort hat, die bereit sind, das ganze Jahr über in schwierigen Lagen zur Seite zu stehen und zu helfen, wo es gebraucht wird. In der heutigen Zeit kann man das gar nicht genügend schätzen“. Monsignore Ludwig Zitzelsberger ging auf die Zeit des Wartens im Advent ein und schlug einen Bogen zum Bischofsstuhl in Passau: „Zur Zeit spannen`s uns lang auf die Folter, bis wir einen neuen Bischof bekommen. Papst Franziskus hat alles über den Haufen geschmissen, auch alle Listen hat er verworfen. Er möchte im Glauben verankerte Priester zu Bischöfen machen“. Kreisrat Herbert Willmerdinger machte es kurz: „Der VdK ist ein Garant gegen Vereinsamung, ist auch ein Garant für gelebte Liebe“. Julbachs 2. Bürgermeister Hans-Peter Brodschelm lobte leidenschaftlich: „Ein dickes Lob der Vorstandschaft, für das was ihr das ganze Jahr über für eure Mitglieder auf die Füße stellt“. „Je mehr Zulauf der VdK hat, um so schlechter geht es in der Gesellschaft“, wurde er kritisch in Richtung Politik: „Trotz unserer Wohlstandsgesellschaft ist es notwendig, dass man sammeln geht, weil es vielen Leuten nicht mehr so gut



**IT GRANDL**

TV - SAT - PC - Telefon - Handy  
Elektrogeräte - Schulbedarf

Römerstraße 24, 84387 Julbach, Tel. 08571-2488, Mobil 0 171-3769544



# **PREX**

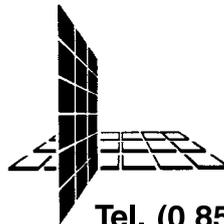
metallbau+heiztechnik

Bierstraße 3, 84375 Kirchdorf  
Tel. 08571 / 14 89, Fax 920631

# Joh. Straßner

Meisterbetrieb

Fliesen · Platten  
Mosaik



Tel. (0 85 71) 49 32 · Fax 92 57 60  
Von-Siemens-Str. 1 · Kirchdorf - Atzing

geht. Je mehr Probleme es gibt, umso mehr muss man um seine Rechte kämpfen und streiten“. Er wünschte, es möge mehr Hilfsbereitschaft, Freundschaften, Humor, Offenheit, Gemütlichkeit und Liebe geben. Helmut Huber vom Sponsor Sparkasse sagte: „Die Weihnachtsfeier beim VdK ist bei mir immer eine feste Größe. So viele Leute haben sich als Sammler für den guten Zweck zur Verfügung gestellt, dies zeigt den großen Zusammenhalt im Verein“.

Schriftführer Kurt Eckardt hatte mit der Gesichte „Da höllische Zehanagl“ schnell alle Lacher auf seiner Seite und erntete viel Applaus für den meisterlich Vortrag. Worte zum Nachdenken brachte Heidi Dietl dar, mit ihrer mitgebrachten Geschichte „Das perfekte Herz“. Zum Abschluss wurde von allen Gästen, begleitet vom „Inntaler Viersang“ und von Sven Derzmann mit seiner Ziehharmonika, „O Tannenbaum“ und „O du fröhliche“ gesungen. Mit einem gemeinsamen Essen wurde die Feierlichkeit, in der von den VdK-Damen malerisch dekorierten Räumlichkeit beendet.

Fotos: Jäger



Vorstand Jürgen Brodschelm (am Pult) begrüßte so viele Gäste wie noch nie, darunter auch viele Ehrengäste.



Sven Derzmann (re.) und der „Inntaler Viersang“ animierten zum Mitsingen beim Schlußlied „O du fröhliche“.

## Der Nikolaus besuchte die Schule

Am letzten Donnerstag wurden die Kinder der ersten und zweiten Klassen der Grundschule Kirchdorf durch lautes Klopfen an der Tür beim Lernen überrascht. Der Nikolaus kam zu Besuch.

Bürgermeister Hans Springer ließ es sich auch heuer in seiner neuen Funktion nicht nehmen, in diese Rolle zu schlüpfen.

Mit leuchtenden Augen lauschten die Schüler den lobenden, aber auch ermahnenden Worten des Heiligen Mannes. Nachdem die Kinder ihm Lieder oder Gedichte vorgetragen hatten, verteilte der Nikolaus kleine Päckchen, die der Elternbeirat vorbereitet hatte.

Auch für die dritten und vierten Klassen legte er einen Sack vor die Tür. Durch seinen Besuch machte der Nikolaus allen Grundschulern eine große Freude.





## Frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Vielen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen. Wir freuen uns, auch 2014 für Sie da sein zu dürfen.  
[www.vrbk.de](http://www.vrbk.de)

**VR-Bank**  
Rottal-Inn eG



## VHS Simbach und TSV Kirchdorf arbeiten zusammen!

Bei einem Treffen zwischen Frau Huber (Leiterin der VHS in Simbach) und Herrn Killermann (Vorstand TSV), konnten die beiden sich eine Zusammenarbeit sehr gut vorstellen. Jetzt ist es fix und es werden erstmalig Anfang Januar 2014 zwei Kurse angeboten.

### Rückenschule und ZUMBA Gold

- Rückenschule** – Fitness und Entspannung für einen gesunden Rücken Präventionskurs der Krankenkassen Dieser Kurs ist für alle, die ihrem Rücken etwas Gutes tun und sich dabei viele nützliche Tipps holen wollen. Im Vordergrund steht alltagsorientiertes, rückenfreundliches Bewegen und Arbeiten. Die gezielten Übungen fördern die Kraft und Beweglichkeit der Wirbelsäule und des gesamten Körpers. Es werden schwache Muskeln gekräftigt und verkürzte Muskeln gedehnt. Jede Kurseinheit wird mit einem Entspannungsprogramm abgerundet.
- Zumba Gold**  
 ZUMBA GOLD eignet sich für Fitness-Einsteiger, Senioren, schwangere Frauen bis zum 7. Monat, Personen mit Rücken- und Gelenksproblemen, und Personen mit Bluthochdruck; und trotzdem müssen die Teilnehmer eines Zumba Gold Kurses nicht auf die lateinamerikanische Musik und die Tanzelemente aus Salsa, Merengue, Cumbia und Reggaeton verzichten.

Das erklärte Ziel der beiden ist: Nicht in Konkurrenz zu treten, sondern gemeinsam allen Bürgern ein interessantes Gesundheitsangebot in Kirchdorf zu bieten.

Beide hoffen, dass dieses Modell bei den Bürgerinnen und Bürgern gut ankommt, und mit weiteren gemeinsamen Aktionen vertieft werden kann.

Die Anmeldung geht über die VHS, Veranstaltungsort ist der Gymnastikraum neben der Otto-Steidle Halle in Kirchdorf.

Homepage VHS <http://www.vhs-simbach.de/index.html> und TSV Kirchdorf <http://www.tsv-kirchdorfaminn.de/>

### Alle Jahre wieder....

Genau wie in den letzten Jahren starteten die Kinder der beiden Kindertagesstätten St. Martin in Ritzing und Sonnenschein in Machendorf, ihre vorweihnachtliche Sammelaktion von Spielsachen und Kleidern für bedürftige Kinder in Rumänien. Pfarrer Janos Kovacs übernahm diese schönen Gaben um sie, wie jedes Jahr, den Kindern in Rumänien zu überreichen. Er versprach den kleinen „Weihnachtswichteln“ mit großem Herz, die Bescherung in Rumänien wieder zu fotografieren, damit sie sehen

können, wie viele lachende Gesichter sie mit ihren Geschenken zaubern konnten.

In den zurückliegenden Adventstagen sprachen die Kinder sehr oft, gemeinsam mit ihren Erzieherinnen und Kinderpflegerinnen über das Thema „Geschenke“. „Wer hat schon mal ein Geschenk bekommen? Von wem haben sie ein Geschenk bekommen? Wer hat schon jemandem ein Geschenk gemacht? Wie fühlt es sich an, wenn man ein Geschenk bekommt? Und wie, wenn man jemanden beschenkt?“

Beflügelt von diesen Gesprächen und der vorweihnachtlichen Freude übergaben die Kinder am 12. Dezember ihre Geschenke Pfarrer Kovacs und wünschten ihm eine gute Reise nach Rumänien!!



### Erfolgreiche Tang Soo Do Gürtelprüfung im TSV Kirchdorf

16 Tang Soo Do`ler der Kampfkunst-Abteilung des TSV Kirchdorf haben die Prüfung zum nächsten Gürtel abgelegt. Alle Prüflinge mussten ihr Können in den Disziplinen Grundschule, Il Soo Sik (Partnertraining), Ho Sin Sul (Selbstverteidigung) und Hyung (Form) beweisen.



**Preiswerter  
Reparatur-Service**  
**FÜR ALLE FABRIKATE**

- Kundendienst
- Achsvermessung mit Computer
- Klima-Service
- Lackierfreie Dellen-Instandsetzung
- moderne Fahrzeugdiagnose
- Frontscheiben-Erneuerung
- kostenlose Steinschlagreparatur der Frontscheibe bei vielen Versicherungen

**Auto E. Kainzelsperger**

Hauptstraße 56, 84375 Kirchdorf/Inn - Tel.: 0 85 71 / 17 49





Wir wünschen allen Kunden,  
Freunden ~~und~~ Geschäftspartnern  
frohe, gesegnete Weihnachten und  
ein gesundes, glückliches Neues Jahr!

*„Ihre Waltraud Feiler“*  
und das gesamte Team der

 **Blumen-Apotheken** 

Beim Tang Soo Do werden grundlegende Prinzipien unterrichtet: Koordination, Geschicklichkeit, Fitness und Kondition – und dazu natürlich jede Menge Spaß und Spiel. Übungen zu Mut, Ich-Stärkung und Selbstbehauptung führen dann allmählich zu den eigentlichen Tang Soo Do – Techniken.

Tang Soo Do ist kein Kampfsport, sondern eher eine Kampfkunst, bei der die Bewegung und der sportliche Aspekt dem körperlichen Ausgleich und dem ausgewogenen inneren Gleichgewicht dienen. Diese alte Kampfkunst beinhaltet trad. Tae Kwon Do Techniken, Karate Formen, sowie Selbstverteidigung (besonders für Frauen und Mädchen) und trad. Wu Shu Waffenformen (für Fortgeschrittene).



Im Bild hinten von links: Oliver Stahl, Trainer und Prüfer Jo Kandlbinder, Prüfer Bernhard Schuster, Co-Trainerin Karin Weiß – Mitte von links: Gino Marinkovic, Mona Fischer, Marcel Seel, Sebastian Weiß, Leonidas Kaiser, Laura Lauber, Antonia Bachmaier, Malena Wieser, Fabian Kiep, Tahir Wieland – Vorne von links: Chanel Marinkovic, Johannes Bachmaier, Kaya Siegl, Dustin Reitmajer und Janick Reitmajer.  
Infos über TSV Kirchdorf oder Hr. Kandlbinder 08571-9269985

### Nikolausdienst der Kirchdorfer Pfadfinder

Auch dieses Jahr scheuten die Kirchdorfer Pfadfinder nicht das Wetter und machten sich, als Nikolaus und Krampus, auf den Weg um Kinder und Eltern aus Kirchdorf, Julbach, Simbach und Umgebung zu besuchen. Sogar dem Sturmtief Xaver hielten sie Stand, wenn es auch nicht ganz einfach war denn die Nikolausmütze bot eine große Angriffsfläche für den Wind.



Ca. 110 Einladungen erhielt der hl. Nikolaus, sowohl über schriftliche Bestellungen mithilfe des Bestellformulars, aber auch über die praktische Onlinebestellung über die Webseite der Kirchdorfer Pfadfinder was immer mehr angenommen wird und was inzwischen auch den Großteil der Bestelleingänge ausmacht.

Zuhause angekommen bei den Familien wurden die Nikolause und Krampusse ja schon meist sehnsüchtig erwartet. Natürlich wurden dann wieder Lob und Tadel aus dem goldenen Buch vorgelesen und viele Kinder haben Lieder oder Gedichte vorbereitet die sie dem hl. Nikolaus vortrugen. Und wie schön erstrahlten die Kinderaugen als der Nikolaus und sein Helfer den großen Sack ausleeren konnten und viele Geschenke für die Kinder herauskamen.

Danach verabschiedete sich der Nikolaus und zog zu den nächsten Familien weiter.

In der Nikolauszentrale am Pfarrzentrum in Kirchdorf konnten die einzelnen Nikolausgruppen dann wieder ihre viele Erlebnisse bei einer Tasse Glühwein und leckerer Brotzeit austauschen.

Die Kirchdorfer Pfadfinder bedanken sich für das Verständnis, wenn die Nikoläuse evtl. nicht ganz pünktlich waren aber bei so vielen Adressen ist es natürlich äußerst schwierig die Termine genau einhalten zu können.

Außerdem bedanken sich die Pfadfinder bei allen Gastgeberfamilien, bei allen Nikoläusen und Knecht Ruprechts und wünschen an dieser Stelle eine besinnliche Adventszeit und frohe Weihnachten.

### Weihnachtsmarkt-Premiere bestens gelungen

Mehr als gelungen ist der erste, kleine aber feine Weihnachtsmarkt, der beim Kirchenwirt in Kirchdorf abgehalten wurde. Die Organisatoren Gerhard Spannbauer und Werner Lechner waren gleichermaßen überrascht und erfreut über die vielen Besucher und die positive Resonanz. Bereits im Vorfeld zeigten sich spontan verschiedene Vereine und Einrichtungen bereit, mitzumachen. Liebevoll war der Wirtsgarten gestaltet, in einem Halbrund die Stände aufgebaut worden. Bei Einbruch der Dunkelheit loderten wärmende Feuer und schnell herrschte dichtes Gedränge. Die Bücherei bot einen Bücherflohmarkt, die Ganztageschule an der Inntal-Mittelschule verkaufte Gebasteltes, u.a. Lichtgläser, Engerl und Karten sowie alkoholfreien Punsch, die Kindertagesstätte St. Martin und der Kindergarten „Sonnenschein“ hatten einen gemeinsamen Stand, an dem neben Plätzchen und Glühwein viele Bastelarbeiten erworben werden konnten. Beschwipste Marille, Pflaumenwein, leckere Torten, Schmalzgebackenes und Plätzchen bot der Frauenbund, der TSV hatte alle Hände voll zu tun, die Besucher mit Grillwürsten zu versorgen und die Sumpfbiber hatten gleich nebenan ihren Glühwein-Stand. Die Pfadfinder sorgten mit ihren kleinen Mitgliedern, den Wölfingen, für Aufsehen. Sie kamen als Perchten mit Fackeln zum Weihnachtsmarkt und führten einen Tanz auf. Der Kinderchor „Sonnenschein“ und der Jugendchor „Young Voices“, geleitet von Christine Huber und Christine Schaffer sangen von der Weihnachtsbäckerei bis Merry Christmas einige weihnachtliche Lieder und der Männerchor, unter der Leitung von Jürgen Freiheit, gab einige Stücke zum Besten, bevor sie den Gottesdienst für den verstorbenen Bürgermeister Joachim Wagner gesanglich umrahmten. „Da ist ja richtig was los“, freute sich Bürgermeister Johann Springer, der sich bei den Organisatoren, Mitwirkenden und den Besuchern bei der Eröffnung des Marktes bedankte. Die Idee des Weihnachtsmarktes wurde innerhalb kürzester Zeit umgesetzt, lobte Springer. Auch der kurze Regen machte den Gästen nicht viel aus, so dass der Weihnachtsmarkt noch lange gut gefüllt war. Ambiente, Stimmung, Besucherzahl, alles hat gepasst, freuten sich auch Spannbauer und Lechner und werden die Idee im nächsten Jahr fortsetzen. *Monika Hopfenwieser*

## INNTALMOBIL-HINTERECKER

die Personenbeförderung



- \* Rollstuhl-Taxi
- \* Kleinbus bis 8 Personen
- \* Flughafen München - Salzburg
- \* Krankenfahrten

Tel. (08571) 97 16 61 \* [www.gotaxi.de](http://www.gotaxi.de)



Bürgermeister Johann Springer (v.l.) und die Organisatoren Gerhard Spannbauer und Werner Lechner stießen mit Glühwein auf die gelungene Premiere des Weihnachtsmarktes an



Der Kinderchor „Sonnenschein“ und der Jugendchor „Young Voices“ mit v.l. Christine Huber sowie Christine Schaffer und Beate Wagner an den Gitarren



Dicht gedrängt begutachteten die Besucher das Angebot an den Ständen



Die Pfadfinder-Wölflinge waren am Weihnachtsmarkt als Perchten unterwegs

## 16 neue Feuerwehr-Funker

Zwei Abende und zwei Samstage waren 16 aktive männliche und weibliche Mitglieder der Feuerwehren Buch, Julbach, Erlach, Simbach und Kirchdorf im Sondereinsatz und stellten sich den Herausforderungen eines Funklehrganges in Theorie und Praxis. Die Ausbilder Josef Hager und Daniel Unterhuber unterrichteten die interessierten Kursteilnehmer fachmännisch und verständlich, so dass sie jetzt der physikalischen Grundlagen und Kartenkunde mächtig sind, das richtige Verhalten am Funk sowie rechtliche Grundlagen und den Umgang mit den Funkgeräten ob im Fahrzeug oder außerhalb nach intensivem Training bestens kennen. Ein letztes Mal wurde bei diesem Kurs die Funk-Relais-Station in Waltersdorf genutzt, künftig ist die Station am Schellenberg für diese Zwecke anzusteuern, so Hager.

Kreisbrandmeister Manfred Deser gilt seit Jahren als „Motor“ dieser Lehrgänge. Er und Kreisbrandinspektor Helmut Niederhauser fungierten bei Lehrgangsende als Prüfer für den theoretischen und praktischen Teil. Sie lobten die Teilnehmer für ihren Einsatz und das neu erworbene Wissen und die Kursleiter für ihr Engagement. Sie gratulierten den Prüflingen zum bestandenen Abschluss, überreichten Urkunden und forderten sie auf, das Gelernte je nach Möglichkeit in der Praxis anzuwenden, denn nur „Übung macht den Meister“. *Monika Hopfenwieser*



Die Funk-Lehrgangsteilnehmer mit (v.l.) KBM Manfred Deser, Ausbilder Daniel Unterhuber, KBI Helmut Niederhauser sowie Ausbilder und Feuerwehr-Vorstand Josef Hager

TSV Kirchdorf/Inn e.V.

***Frohe Weihnachten und ein Gutes Neues Jahr 2014***

- ❖ Eine Zeit der Besinnung und der Freude
- ❖ Eine Zeit für Wärme und Frieden.
- ❖ Und vor allem auch eine Zeit der Dankbarkeit.

**Wir möchten uns bei allen  
TSV MITGLIEDERN  
und allen ehrenamtlichen Helfern herzlich  
bedanken und wünschen ALLEN**

**FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES  
NEUES JAHR 2014**

Die TSV Vorstandschaft : Killermann Michael, Knauer Marco und das Team mit den Abteilungsleitern

[www.TSV-KirchdorfAmInn.de](http://www.TSV-KirchdorfAmInn.de)

